

Annegret-Cl. Agricola

Überblick zum Stand der Richtlinien- Umsetzung in anderen EU-Mitgliedstaaten.

Expertenworkshop zur EDL-Richtlinie

Berlin, 30.10.2007

Zeitlicher Ablauf zur Umsetzung der EDL-Richtlinie.

- Vorlage erster EEAP der Mitgliedstaaten an EU-Kommision → 30. Juni 2007
- Abmahnung bzgl. Vertragsverletzungen → 17. Oktober 2007
- Bewertung erster EEAP → bis 01. Januar 2008
- Bericht mit Schlussfolgerung zum ersten EEAP → bis 01. Januar 2008
- Veröffentlichung einer Kosten-Nutzen-Bewertung durch die EU-Kommission → bis 17. Mai 2008
- Vorlage zweiter EEAP der Mitgliedstaaten an EU-Kommission → 30. Juni 2011

Nationale Energieeffizienz Aktionspläne – Status quo.

– Abgegeben (Stand 17.10.07)

- Bulgarien
- Dänemark
- Deutschland
- Finnland
- Irland
- Italien
- Litauen
- Niederlande
- Österreich
- Polen
- Rumänien
- Spanien
- Tschechien
- UK
- Zypern

+ Vertragsverletzungsverfahren (angemahnt am 17.10.07)

- Belgien
- Estland
- Frankreich
- Griechenland
- Lettland
- Luxemburg
- Malta
- Portugal
- Schweden
- Slowakei
- Slowenien
- Ungarn

+ Offen (Stand 24.10.07)

- Belgien
- Luxemburg
- Malta
- Portugal
- Schweden
- Slowakei

+ Nachgereicht (Stand 24.10.07)

- Estland
- Frankreich
- Griechenland
- Lettland
- Slowenien
- Ungarn

Häufig angewandte Ansätze zur Erarbeitung und geplanten Umsetzung der nationalen EEAP.

- **Ableitung der EEAP aus bestehenden nationalen Energie(effizienz)- und/oder Klimaschutzprogrammen**
- **Nutzung eines Mixes aus ordnungsrechtlichen, steuerlichen, förderpolitischen und marktorientierten Instrumenten**
- **Festlegung des Zwischenziels unterhalb der linearen Extrapolation des 9%-Ziels**, d.h. es wird angenommen, dass in der Periode des ersten EEAP ein unterdurchschnittlicher Beitrag zum Erreichen des Zieles geleistet wird
- **Einbeziehung von Early Actions**
- **Zentrale Rolle nationaler Energieagenturen** bei (Erstellung und) Umsetzung der EEAP, insbesondere zur Koordination der Aktivitäten und zur Netzwerkbildung zwischen den Akteuren

Maßgebliche Beiträge der Sektoren und Anwendungen zum Erreichen des Einsparziels.

- **Haushalts- und Transportsektor** sind in den meisten Mitgliedsstaaten die Sektoren mit den größten Beiträgen zum Einsparziel
- In einigen Mitgliedsstaaten leisten der **Industrie- und der private Dienstleistungssektor** einen erheblichen Beitrag zum Erreichen des Einsparziels (z.B. Italien, Finnland)
- Dem **öffentlichen Sektor** kommt hinsichtlich der **Vorbildwirkung eine große Bedeutung** zu, auch wenn der **absolute Beitrag zur Energieeinsparung eher gering** ist.
- **Neubau und Sanierung von Gebäuden** sind die Anwendungsbereiche, in denen in den meisten Mitgliedsstaaten die größten Energieeinsparungen erzielt werden sollen

Häufig eingesetzte Instrumente und Maßnahmen (I): Private Haushalte.

- **Kontinuierliche Verschärfung der Mindesteffizienzstandards für Neubau und Sanierung von Wohngebäuden**
- **Informations- und Motivationskampagnen** zur Beeinflussung des Verbraucherverhaltens
- Verpflichtende Einführung von **Smart Metering** in privaten Haushalten, um die Transparenz der Information über den aktuellen Energieverbrauch zu erhöhen
- **Schwerpunktmäßig in den neuen EU-Mitgliedsstaaten:** Erhöhung des Bekanntheitsgrades des **EU-Labels**
- **Steuervergünstigungen oder Prämien** bei Erwerb energieeffizienter Haushaltsgeräte

Häufig eingesetzte Instrumente und Maßnahmen (II): Transportsektor.

- Kampagnen / Trainings zum energiesparenden Fahren von Pkw
- Verbesserung der Energieverbrauchskennzeichnung von Pkw
- Geschwindigkeitsbegrenzungen im Straßenverkehr
- Selbstverpflichtung der Automobilindustrie
- Steuerliche Maßnahmen
- Förderung des öffentlichen Nahverkehrs
- Mobilitätsmanagement

Häufig eingesetzte Instrumente und Maßnahmen (III): Öffentlicher Sektor.

- Verpflichtende Einbeziehung von Energieeffizienzkriterien in die **öffentliche Beschaffung**
- **Forcierte Sanierung von Regierungsgebäuden**
- **Energie Audits**

Industrie.

- Fortsetzung und Initiierung von **freiwilligen Selbstverpflichtungen**
- **Energie Audits**

Beispiel: Der EEAP in Großbritannien (I) – die wesentlichen Ansätze und Elemente.

- Steigerung der Energieeffizienz ist **Teil der übergeordneten CO₂-Minderungsstrategie**
- „**Market Transformation Programme**“ der britischen Regierung zur Entwicklung und Verbreitung nachhaltiger Produkte
- **Programme des Energy Saving Trust**
 - Netzwerk von Beratungsstellen für private Verbrauchern
 - On-line Checks zum Energieverbrauch in privaten Haushalten
 - Datenbank besonders effizienter Produkte,
- **“Energy Performance Certificates”** - Gebäudeenergieausweis mit einem A-G-Schema
- **„Metering and Billing”** für private Haushalte und Unternehmen
- **„Labelling“** – Entwicklung eines eigenen Energie-Labels orientiert am EU-Label
- **Programme für den Transportsektor**
 - Umfangreiche Förderung des öffentlichen Transports, Kampagne zur Verhaltensänderung im Verkehr,
 - Programm zur Unterstützung energieeffizienter Reiseplanungen
 - Eco-drive Programm

Beispiel: Der EEAP in Großbritannien (II) – Verpflichtung der Energieversorgungsunternehmen.

- Durchführung von Energieeffizienzkampagnen für private Haushalten
- Katalog zur Auswahl von Maßnahmen enthält z.B. Isolierung, Beleuchtung, effiziente Heizungssysteme
- Direkte Kundenansprache oder Einbindung eines Dienstleisters möglich
- 50% der zu erzielenden Einsparungen sind bei Kunden mit geringen Einkommen nachzuweisen.
- Programm läuft von 2002 – 2011 und hat sich bisher als sehr erfolgreich erwiesen
- Berechnete Energieeinsparung in 2020: 26,4 TWh/a

Fazit.

- + Die EDL-Richtlinie bewirkt in den Mitgliedsstaaten eine **Intensivierung, Fortsetzung und Weiterentwicklung bestehender Initiativen und Programme** zur Steigerung der Energieeffizienz.
- + Die Instrumente und Maßnahmen, die zur Erfüllung der Zielsetzung der EDL-Richtlinie umgesetzt werden, sind in zahlreichen Mitgliedsstaaten ein **wesentlicher Baustein zur Erreichung übergeordneter energiepolitischer Ziele** wie der Erhöhung der Energieproduktivität, Verringerung der Energieintensität, der Verringerung der CO₂-Emissionen ...
- + Hinsichtlich der **Struktur, der Inhalte und des Detaillierungsgrades** der Maßnahmen und Quantifizierungen bestehen **erhebliche Unterschiede** zwischen den EEAP der einzelnen EU-Mitgliedsstaaten.



Effizienz entscheidet.